



## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Wahlschied vom 09.12.2018 (öffentlicher Teil)
- 2 Eheschließungen außerhalb des Rathauses - Antrag der FDP-Gemeinderatsfraktion  
Vorlage: BV/0027/19
- 3 Mitteilungen und Verschiedenes

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 4 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Wahlschied vom 09.12.2018 (nichtöffentlicher Teil)
- 5 Grundstückstausch im Zuge einer Kanalverlegung  
Vorlage: BV/0074/19
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

- zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Wahlschied vom 09.12.2018 (öffentlicher Teil)**

#### **Einstimmiger Beschluss bei 1 Stimmenthaltung (CDU):**

„Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Wahlschied vom 09.12.2018 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.“

- zu 2 Eheschließungen außerhalb des Rathauses - Antrag der FDP-Gemeinderatsfraktion  
Vorlage: BV/0027/19**

Herr Zimmer teilt mit, der Antrag sei positiv in einem Vorgespräch beraten worden, dass man gerne den Bürgern die Möglichkeit geben wolle, ihre Willenserklärung auch außerhalb des Rathauses abgeben zu können. Dies gelte jedoch nur, wenn die zusätzlich entstehenden Kosten übernommen würden. Dem Orsrat obliege ein Vorschlagsrecht. Er könne sich für den Ortsteil Wahlschied folgende Örtlichkeiten vorstellen: Am Bücherbaum in unmittelbarer Nähe zur Kirche, mit Parkplätzen in der Nähe. Er stellt den Antrag zur Diskussion.

Herr Brunnet sehe es genauso, dass zusätzlich entstehende Kosten vom Brautpaar übernommen werden müssten. Entsprechende Örtlichkeiten könnten noch benannt

werden, dies sei ja nicht eilig.

Herr Zimmer erwidert, da eine entsprechende Satzung erstellt werden solle, sei es sinnvoll Örtlichkeiten zu benennen. Er gehe davon aus, dass entsprechende Vorschläge seitens der Gemeinde unterbreitet würden. Er denke diesbezüglich an öffentliche Gebäude.

Frau Hubig denkt, das Problem sei, dass die von den Ortsräten benannten Flächen gewidmet werden müssten, so dass die Trauungen auch nur an diesen Stellen vollzogen werden könnten.

Herr Zimmer ist der Meinung, dass die von ihm benannte Fläche gewidmet sei. Die Flächen müssten auch in die Satzung mit aufgenommen werden. Außer der Sport- und Kulturhalle falle ihm sonst keine Örtlichkeit ein.

Von Herrn Feld auf Privatflächen angesprochen, teilt Herr Zimmer mit, dass es sich um Örtlichkeiten handeln müsse, die immer zugänglich seien und bei denen die Berechtigung zur Ausübung des Hausrechtes seitens der Gemeinde bestehe.

### **Einstimmiger Beschluss:**

„Der Ortsrat Wahlschied beschließt, den Bürgerinnen und Bürgern zukünftig auch außerhalb des Rathauses eine standesamtliche Eheschließung zu ermöglichen. Die Mehrkosten sind von den Eheschließenden zu tragen.

Für den Ortsteil Wahlschied werden nachfolgende Örtlichkeiten vorgeschlagen:

- Gastraum der Sport- und Kulturhalle
- Bereich des Bücherbaumes.“

## **zu 3      **Mitteilungen und Verschiedenes****

### **zu 3.1    **Doppelhaushalt 2019/2020****

Herr Zimmer informiert, da der Haushalt noch nicht genehmigt sei, könne auch nicht über das Ortsratsbudget verfügt werden, jedoch seien Ausgaben im laufenden Jahr zu tätigen. Er sehe nicht mehr ein, als Ortsvorsteher der Gemeinde Kredit bis zur Haushaltsgenehmigung zu gewähren. Künftig könnten Ausgaben erst nach der Haushaltsgenehmigung getätigt werden.

### **zu 3.2    **Förderprogramm zur Ortskernentwicklung****

Während des Brunnenfestes habe er geäußert, dass es ein neues Förderprogramm zur Ortskernentwicklung seitens des Landes gebe, was die Chance eröffne, den Brunnen zu sanieren. Vielleicht sollte dies nicht im Sinne eines neuen Brunnens, sondern als Umbau zu einem Wasserspielplatz geschehen. Derzeit sei er an einer entsprechenden Ausarbeitung. Die Richtlinien des Förderprogrammes seien den Gemeinden zugegangen. Der Ortsrat könne dies nicht direkt beantragen, sondern benötige die Unterstützung des Bauamtes und der Verwaltung. Eine Förderung bis zu 90 % sei möglich. In diesem Sinne könnte auch die Wiese unterhalb des Gässchens als Blühwiese angelegt werden. Seitens einer Organisation sei ihm ein

Wildbienenhotel zugesagt worden, was er gerne nochmals abklären wolle.

### **zu 3.3 Kanalbaumaßnahme Wahlbachstraße**

Herr Zimmer spricht die Kanalbaumaßnahme in der Wahlbachstraße an, bei der im ersten Teil, auf Drängen seiner Person, zwei zusätzliche Schachteinläufe eingebaut würden. Hier habe immer wieder die Situation bestanden, dass bei stärkerem Regenfall, Wasser in den Keller des linken Eckhauses eingedrungen sei. Dies hänge damit zusammen, dass es in der ganzen Straße keinen Kanaleinlauf gebe. Die Kosten für die zwei neuen Einläufe würden sich auf ca. 15.000 € belaufen.

### **zu 3.4 Hausmeisterwohnung in der Schule**

Auf Nachfrage wie viele Menschen in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Schule untergebracht seien und für wie lange, teilt Herr Zimmer mit, dass diese bewohnt sei, so lange sie benötigt würde. Derzeit seien eine Familie und eine Anzahl von Männern untergebracht. Hier könne er nicht sagen, wie viele es seien, da sich dies kontinuierlich ändere, sobald diese Arbeit gefunden hätten. Bei seinem letzten Stand seien es fünf Männer gewesen. Bei Anerkennung oder Erhalt des Bleiberechtes würden diese aus dem Asylbezugsgesetz fallen und erhielten Hartz IV. Des Weiteren würde versucht andere Wohnräume zu finden. Der Flüchtlingszugang sei zwar deutlich reduziert, bestehe jedoch immer noch.

### **zu 3.5 Geschwindigkeitsmesstafel**

Frau Hubig spricht die Geschwindigkeitsmesstafel an, die wohl seit einigen Tagen nicht mehr eingeschaltet sei.

Herr Zimmer merkt an, diese sei für einige Zeit in Wahlschied angebracht worden, befinde sich derzeit jedoch in Holz. Bezüglich der Funktionstüchtigkeit habe er keine Rückmeldung erhalten. Als weiteren Standort würde er sie gerne an der Götzelborner Straße anbringen lassen, hierzu werde jedoch ein Pfosten zur Befestigung benötigt.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:25 Uhr und fährt nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit mit der Tagesordnung fort.